

Schaltschrank in Modulbauweise SSTMOD



Symbolfotos – und technische Änderungen vorbehalten

Technische Grunddaten

Gehäuseausführung:	Edelstahl blank oder Stahlblech lackiert
Sockelart:	Blech- oder Formrohrsockel
Kabeleinführung:	von oben oder unten
Türausschnitt:	nach Wahl
Schutzklasse:	Standard IP54
Gehäuseart:	Standgehäuse
Einbringöffnungsweite:	0 – 5.000 mm
Einbringöffnungshöhe:	0 – 5.000 mm
Schaltschrankgröße:	lt. Berechnung

Funktionsmodule – Stückzahl nach Projektplan

- Silosteuermodul
- Voll-, Leermeldemodul
- Rüttelfiltersteuermodul
- Jetfiltersteuerungsmodul
- Fördergebläsemodul bis 5,5 kW
- Fördergebläsemodul bis 18 kW
- Siebmaschinenmodul
- Rohrweichenmodul
- Compo-Druckschleusenmodul
- Waagenmodul Entleerung
- Kneterabsaugstationsmodul
- Bodenwaagesteuermodul Hefe, Rest
- Siloüberfüllsteuerungsmodul
- Restbrot austragungsmodul
- Hefeaustragsmodul
- Sauerteig austragsmodul
- Flüssigsteuermodul
- Eissteuermodul
- Big-Bag-Steuermodul
- Knetersteuermodul
- Sackeinschüttmodul
- Zentralabsaugmodul
- Mittelkomponentenmodul

Verwendungszweck

Schaltschrank zur elektr. Laststeuerung von komplexen Anlagen mit SPS-Steuermodulen nach Ausprägung sowie nach Ablaufdiagramm des Siloraumes.

Hinweis: Erdung der gesamten Anlage ist wichtig!
Aufstellung des Schaltschranks außerhalb des Siloraumes.

Funktion allgemein

Der Schaltschrank in Modulbauweise steuert Anlagen und Geräte und ist mit Schutzschaltern, Schützen, Zeitgliedern, Hauptsicherheitsschalter, Trafos und Klemmblöcken bestückt. Alle Funktionsteile sind verdrahtet und verriegelt, alle Kabel und Klemmen sind beschriftet.

Ausführung

Der Schaltschrank ist in Edelstahl blank oder Stahlblech lackiert ausgeführt. Beim Öffnen der Schaltschranktür wird die Stromspannung im Schaltschrank abgeschaltet. Die gültigen Sicherheitsvorschriften nach den einschlägigen Ländernormen werden eingehalten.

Ein Schaltplan liegt im Schaltschrank bei.
Die tatsächliche Schaltschrankgröße wird nach dem Schaltplan berechnet.